1/1990

PFALZ SKAT AKTUELL

Informationsblatt der VG 67 im DSKV

- ERSTAUSGABE -

»Weilerbach«

PROSPEKTVERTEILUNG SCHUMACHER

(siehe Innenseite)

»Das Dorf Weilerbach in seiner geschichtlichen Entwicklung!«

Weilerbachs eigentliche Entwicklung begann in der Zeit um 650 n. Chr. mit der ersten Neubesiedlung auf dem Gebiet unserer Gemarkung. Hier entsteht der Siedlungsname »Wilrebach«, später Weilerbach.

Die erste urkundliche Erwähnung Weilersbach stammt aus einem Schenkungsakt Friedrichs II., in dem er 1215 dem Hohenecker Ritter Reinhard von Lautern das Patronatsrecht über die Kirche von Weilerbach verleiht.

Um 1253 überläßt Siegfried von Hohenecken das Kirchenvermögen und die dazugehörigen Nutzungen den Deutschordensrittern.

1375 wird Weilerbach Gerichtsort für die Orte Erzenhausen, Eulenbis, Pörrbach, Rodenbach und Schwedelbach mit den umliegenden Höfen.

Weilerbach wird im Dreißigjährigen Krieg um 1620 fast vollständig zerstört. Es leben hier nur noch drei Familien.

Um 1700 beginnt wieder nennenswerte Neubesiedlung von Familien, die aus Tirol, Frankreich und Belgien kommen.

Die um 1798 in Weilerbach herrschenden Franzosen bilden aus den Orten Erfenbach, Erzenhausen, Rodenbach, Siegelbach und Stockborn die Mairie Weilerbach. Als 1816 Weilerbach wieder deutsch ist, wird es Sitz der Bürgermeisterei für die Orte des früheren Gerichts. Wegen großer Not läßt die Gemeinde 1848 Brot backen und Saatkartoffeln verteilen. Im Kriegsjahr 1870 erlebt das Dorf den Durchmarsch großer Teile der II. deutschen Armee. Bereits 1885 schaffte die Gemeinde eine eigene Krankenkasse. 1897 wird eine Gendameriestation errichtet. 1912 entsteht die erste Wasserversorgungsanlage, in diesem Jahr wird der Fußballverein gegründet. 1914 wird die Bahnlinie Weilerbach-Otterbach eröffnet. 1919 geht den Weilerbachern das Licht auf, als die Gemeinde die elektrische Lichtversorgung baut.

Nach dem Zweiten Weltkrieg verliert Weilerbach im Bereich seiner Gemarkung sehr viel Wald durch den Bau militärischer Einrichtungen der Amerikaner. Das Dorf entwickelt sich von einem mehr landwirtschaftlichen strukturierten Ort zu einem Ort mit allen notwendigen Gewerbebetrieben und etwas mittelständiger Industrie sowie allen notwendigen Einrichtungen, die für das heutige Leben unerläßlich sind. 1972 wird die Bürgermeisterei mit der Steuer- und Gemeindeeinnehmerei aufgelöst und die Verbandsgemeinde konstituiert sich. Weilerbach ist heute ein Dorf mit 3.500 Einwohnern und gilt nach der Raumordnungsplanung als Kleinzentrum.

»Hallo, Skatfreundinnen und Skatfreunde!«

»Was lange währt, wird endlich gut«, sagt ein altes Sprichwort. Ich hoffe daß dies auch für unser viel diskutiertes Informationsblatt zutrifft. Zunächst möchte ich Euch die Gesamtvorstandschaft der VG 67 vorstellen.:

Ganz links seht Ihr unseren 1. Vorsitzenden Simon Hans, daneben den Spielleiter Boida Lothar, davor die Schriftführerin Rossbach Monika, ganz oben den stellvertretenden Spielleiter Breitschädel Georg, verdeckt davor Remigius Lauer unseren Kassier- und Schatzmeister, davor unseren Ehrenvorsitzenden Herbert Böhm, der auch 1. Vorsitzender des Landesverbandes 6 ist, daneben der 2. Vorsitzende Spiegel Dietmar, vor ihm Neuer Gabi Jugend- und Frauenwartin, 2. von rechts Beisitzer Oberling Erich, rechts außen Diemer Heinrich, Materialverwalter und Pressewart im LV 6. Dazu gehört noch Theobald Friedrich als Schiedsrichterobmann der VG 67 und im LV 6.

Die Vorstandschaft wünscht dem Informationsblatt

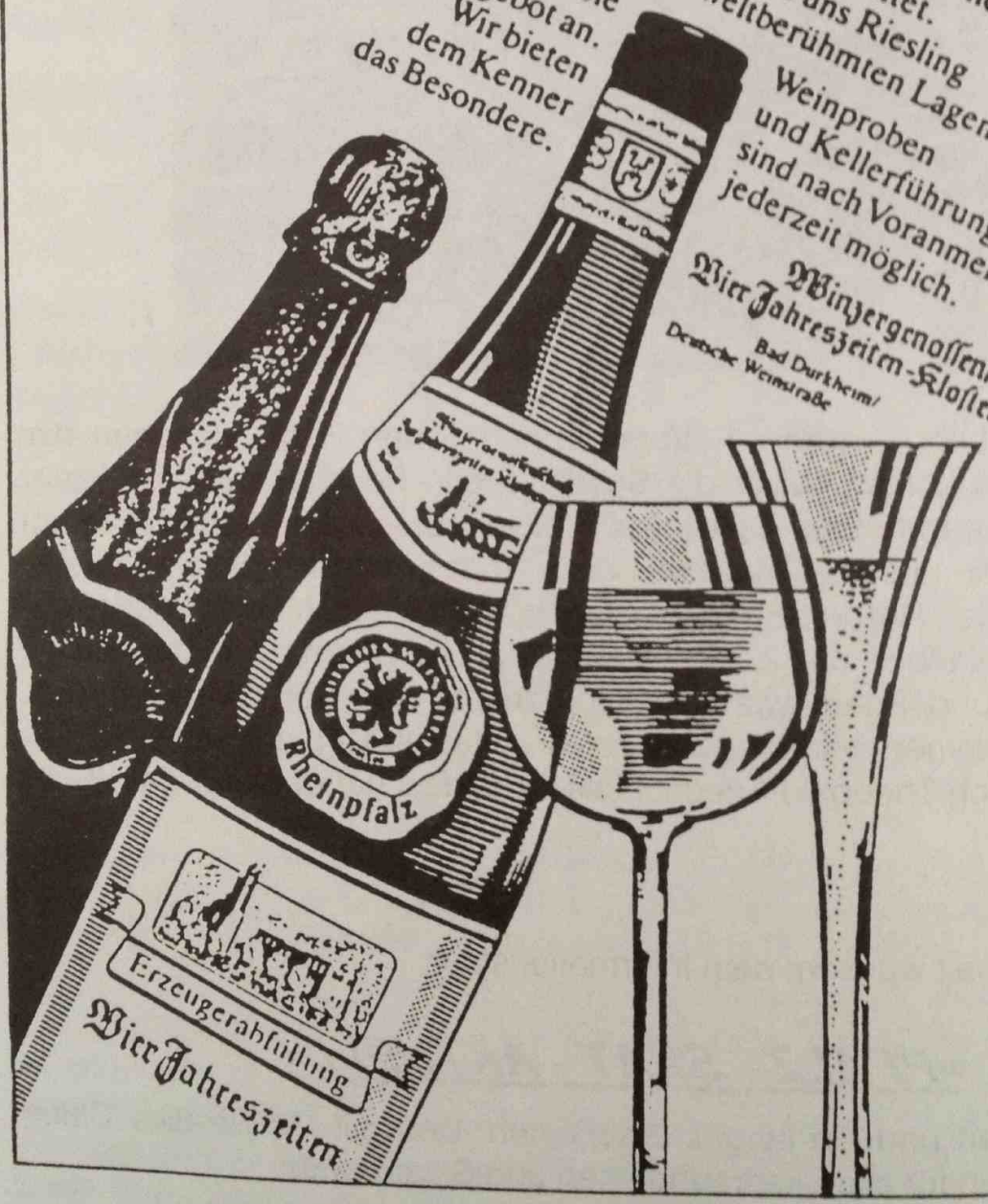
»PFALZ - SKAT - AKTUELL«

einen guten Start und ein langes Erscheinen. Und mit Mithilfe aller Clubs viel Informationen für alle Skatfreundinnen und Skatfreunde.

4 Jahres-zeiten

Qualität ist unsere Philosophie –
höchste Auszeichnungen sind das Ergebnis.
Unsere Erzeugerabfüllungen gedeihen dort,
wo der Weinbau seit mehr als 2.000 Jahren heimisch ist.
Diese Tradition verpflichtet.
Deshalb finden Sie bei uns Riesling
als Hauptbestand in weltberühmten Lagen.
Fordern Sie
unser Angebot an.
Wir bieten
dem Kenner
das Besondere.

Weinproben
und Kellerführungen
sind nach Voranmeldung
jederzeit möglich.



Winzergenossenschaft
Vier Jahreszeiten-Kloster Limburg e.V.
Bad Dürkheim/
Deutsche Weinstraße

Telefon:
06322/68011

»Einzelmeisterschaft in Weilerbach«

Der Skatclub Weilerbach wurde am 25. 11. 1986 gegründet. Anwesend waren 16 Personen, die auch Mitglieder wurden. Als 1. Vorsitzender wurden gottfried Porst und 2. Vorsitzender Klaus Leubner einstimmig gewählt. Die eigentliche Gründung kam durch 2 Weilerbacher Familien zustande. Die Familien Porst und Leubner spielten sowieso Skat und mußten immer in die Stadt nach Kaiserslautern fahren. So entstand der Gedanke in Weilerbach einen eigenen Skatclub zu gründen. Gesagt, getan, und das mit gutem Erfolg. Die ersten Pflichtspiele fanden am 9. 1. 1987 statt. Seit dem 1. 1. 1987 ist Weilerbach beim DSKV gemeldet.

Am 4. 3. 1990 war Weilerbach Ausrichter der Einzelmeisterschaft der VG 67. Mit der geräumigen Halle im herrlichen Bürgerhaus war Weilerbach der ideale Austragungsort für eine solche Veranstaltung. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hans Simon und dem Schirmherr des Turniers Ortsbürgermeister Clemens, der selbst Skatfreund und Spieler ist, begann das große REIZEN um Punkte und Plazierung. Immerhin qualifizierten sich ca. 30 Spieler für die Einzelmeisterschaft auf Landesebene. Nach harmonischem Verlauf des Meisterschaftsturniers standen folgende Skatfreundinnen und Skatfreunde als Sieger fest:

Jugend:

1.	Jurth Mario	1. SC Frankenthal	mit 3107 Punkten
2.	Matz Jürgen	TrifelsAsse Annweiler	mit 2987 Punkten
3.	Dorst Wolfgang	Bienwald Buben Kandel	mit 1440 Punkten

Damen:

1.	Diehrich Ursula	Oggersheimer Asse	mit 4944 Punkten
2.	Ptaszyk Monika	Kleeblatt LU	mit 4837 Punkten
3.	Grzonka Annette	Karo 7 KL	mit 4594 Punkten
4.	Milli Ruth	Kleeblatt LU	mit 4428 Punkten
5.	Wingerter Maria	Bienwald Buben Kandel	mit 4053 Punkten

Herren:

1.	Brönner Adolf	Fidele Jungs Bellheim	mit 6807 Punkten
2.	Löb Norbert	City Club LU	mit 6625 Punkten
3.	Jung Hans	Erfenbach	mit 6570 Punkten
4.	Reinhard Klaus	SC Frankenthal	mit 6365 Punkten
5.	Müller Heinz	Bienwald Buben Kandel	mit 6251 Punkten
6.	Maydt Jürgen	SC Frankenthal	mit 6048 Punkten
7.	Becher Werner	SC Weilerbach	mit 6018 Punkten
8.	Herrmann Günter	SC Weisenheim am Sand	mit 5905 Punkten
9.	Böhm Herbert	Karo 7 KL	mit 5838 Punkten
10.	Mahler Gisbert	Alle Asse Alsenborn	mit 5799 Punkten
11.	Delannay Peter	Bretzelbuwe Speyer	mit 5787 Punkten
12.	Rechtenwald Werner	SC Eck Erfenbach	mit 5738 Punkten
13.	Knecht Werner	1. SC Speyer	mit 5710 Punkten
14.	Wagner Ernst	SC Göllheim	mit 5606 Punkten
15.	Leubner Klaus	SC Weilerbach	mit 5601 Punkten

An den SC Weilerbach ein großes ***»Dankeschön«*** für Bewirtung und Organisation, von der Vorstandschaft.

Prospektverteilung Schumacher

Werbung und Verteilerdienst R. Schumacher

6700 Ludwigshafen-Oggersheim
St. Ingberter Straße 6
Telefon 06 21 / 68 00 77 - 68 00 78 - 68 00 79
Telefax 06 21 / 68 00 70

Flughafen-Transfer nach Frankfurt

Wir fahren Sie bequem, pünktlich und sicher zum Flughafen.

Einfache Fahrt pro Person **DM 30.-**
(zwischen 17.30 - 6.30 Uhr Nachtzuschlag)

Abholung und Rücktransfer von und nach zu Hause!

Reservierung bitte rechtzeitig (3-4 Tage) vor Abflug buchen!

06 21
68 08 26

Flughafen-Service Schumacher

»Preisskat in Maxdorf am 7. 4. 1990«

Im ASV-Sportheim fand das 4. Monatsturnier des SC Maxdorf statt. Bei 28 Teilnehmern waren folgende 7 Skatfreunde erfolgreich:

1.	Spies Alois	mit 2655 Punkten
2.	Wolf Walter	mit 2515 Punkten
3.	Woit Georg	mit 2500 Punkten
4.	Dockendorf Norbert	mit 2371 Punkten
5.	Gutschalk Manfred	mit 2240 Punkten
6.	Metger Heinz	mit 2233 Punkten
7.	Oberling Erich	mit 2184 Punkten

»Preisskat in Frankenthal am 14. 4. 1990«

Das 4. Monatsturnier des SC Frankenthal fand wie immer und gehabt in der Turnhalle in Flomersheim statt. Bei einem sehr gut besuchten Turnier belegten die folgenden ersten zehn Spieler folgende Plätze:

1.	Deutsch	2961 Punkte
2.	Opp H.	2817 Punkte
3.	Schneider F	2809 Punkte
4.	Heck	2590 Punkte
5.	Roos	2515 Punkte
6.	Oberling	2493 Punkte
7.	Witzel	2491 Punkte
8.	Scherr Joh.	2477 Punkte
9.	Jurth	2424 Punkte
10.	Opp Rob.	2404 Punkte

Dazwischen lagen noch mehrere Teilnehmer. Der Letzte mit 2222 Punkten erhielt auch noch einen Preis.

»Preisskat in Bellheim am 13. 4. 1990«

Hallo Bellheim! Wo sind Eure Ergebnisse??? Diese könnten hier stehen!

»Preisskat am Ostermontag in Göllheim«

In der Mehrzweckhalle Göllheim veranstaltete der junge und ruhige Skatclub Göllheim am 16. 4. 1990 einen gelungenen Skatnachmittag. Bei 64 Teilnehmern plazierten sich folgende Teilnehmer:

1.	Weisenburger	mit 2979 Punkten
2.	Mohler	mit 2968 Punkten
3.	Schäfer	mit 2953 Punkten
4.	Faschon	mit 2853 Punkten
5.	Divora	mit 2853 Punkten
6.	Rupp	mit 2796 Punkten
7.	Wittemer	mit 2729 Punkten
8.	Leubner	mit 2632 Punkten
9.	Linke H.-J.	mit 2623 Punkten
10.	Ronneberger	mit 2556 Punkten

Insgesamt wurden 21 Preise vergeben.

NEUSSELL TRANSPORTE

6804 Ilvesheim

Clubfahrten bis 8 Personen - Flughafen-Service -
Kfz-Verbringung - Transporte b. 33,5 t im Nahbereich -
Transporte b. 2,6 t grenzüberschreitend - Expreßfahrten
. . . . damit der Laden läuft.

☎ 0 16 11 61 24 00 - 24 Stunden-Service - ☎ 0 16 11 60 33 04

Express-Fahrten
Klein-Transporte
grenzüberschreitend
bis
2,6 Tonnen

Club- und Gesellschaftsfahrten
bis zu 8 Personen

Eil
Schnell
Termin
Transporte
bis 33 Tonnen
im Nahbereich.

. . . und für große Transportprobleme Tel. 06 21 / 16 11 94
Spedition Schenker & Co. GmbH · 6800 Mannheim

»Info-Tagung am 5. Mai 1990«

Liebe Skatfreundinnen und Skatfreunde!

Nachdem die Anregung über eine Informations-Tagung bei allen anwesenden Clubs großes Interesse zeigte, darf ich alle Vertreter der Skat-Clubs zu solch einer Tagung einladen. Sie findet um 10.00 Uhr in der Turnhalle Flomersheim statt.

Folgende Themen werden behandelt: - Versicherungsfragen - Kostenfragen - Schiedsrichterfragen, sowie jegliche skatspezifische Fragen.

Leiter dieser Info-Tagung ist Skatfreund Theobald Friedrich. Ich bitte alle Skatclubs Gebrauch von dieser einmaligen Info-Tagung zu machen. Es lohnt sich. Mfg Hans Simon, VG-Vorsitzender

Anschließend findet ein **Preisskat** des 1. SC Frankenthal, das als Jahresturnier ausgeschrieben ist, statt.

Schiedsrichterlehrgang: Am 27. Mai 1990 findet ein Schiedsrichterlehrgang in der Turnhalle Flomersheim statt. Leitung hat Schiedsrichterobmann Theobald Friedrich. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Termine:

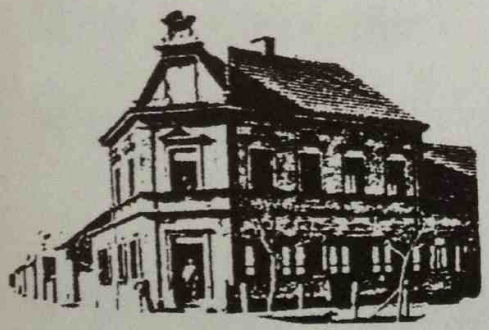
Mai: 5. Mai Jahresturnier Frankenthal; 6. Mai Jgd EM LV 6 Griesheim; 6. Mai Städtepokal Brühl; 19./20. Mai EM LV 6 Oberaula; 24. Mai Vatertagsturnier Weisenheim; 27. Mai Schiedsrichter-Vorschulung. 4. Mai Bellheim; 5. Mai Frankenthal; 12. Mai Limburgerhof; 19. Mai Maxdorf; 19. Mai Göllheim; 26. Mai Kandel; 26. Mai Speyer

Juni: 2. Juni Pokal-Vorrunde; 4. Juni Jahresturnier Schifferstadt; 9. Juni Liga; 17. Juni Jahresturnier Skatgem. LU; 24. Juni MM VG 67 Göllheim. 8. Juni Bellheim; 9. Juni Maxdorf; 23. Juni Frankenthal; 23. Juni Kandel; 30. Juni Speyer

Für alle, die außer Clubabende, Monatsturniere, Jahresturniere, Preisskate an Samstagen, Meisterschaften, Ligaspiele nicht genug haben, gibt es noch folgende Skatveranstaltungen:

Frühschoppenpreisskat in Göllheim am 29. April 1990, am 13. Mai 1990, am 27. Mai 1990, am 10. Juni 1990. Lokal und Zeit zu erfragen bei Peter Linke, Tel. 0 63 51 / 4 38 52.

Frühschoppenpreisskat in Weisenheim am Sand am 6. Mai 1990, am 20. Mai 1990, am 3. Juni 1990, am 17. Juni 1990. Lokal und Zeit zu erfragen bei Herbert Schuster, Tel. 0 63 53 / 27 81.



Außerdem finden bei Renate und Manni Horn in der ältesten Gaststätte von Oggersheim am 27. Mai 1990 und am 10. Juni 1990 die beliebten Sonntagnachmittags-Preisskate statt.

Gasthaus **»Zum deutschen Michel«**, Oggersheim, Raiffeisenstraße 14

NOTIZEN:

Roger Schantz
Elektromeister VDE

elektro technik

6714 Weisenheim am Sand - Bahnhofstraße 4
Tel. (0 63 53) 73 86

Elektro-Installationen
Haus-Geräte-Service
Radio - HiFi - TV - Video
Kundendienst
Blitzschutzanlagen
Alarm- + Einbruchmeldeanlagen
SPS-Automatisierung - Video-Überwachungssysteme
Kabelfernsehen

»IMPRESSUM«

Herausgeber: **VG 67**

Verantwortlich für den Inhalt: **Heinrich Diemer**
Theodor-Heuss-Straße 33
6714 Weisenheim am Sand
Tel. (0 63 53) 17 33

Druck und Gestaltung: **Druckerei & Verlagshaus Günter Fröhlich**
6718 Grünstadt - Jakobstraße 20
Tel. (0 63 59) 52 80 - FAX: 8 47 79

Winzergenossenschaft
Vier Jahreszeiten-
Kloster Limburg eG

D-6702 Bad Dürkheim/Weinstraße · Telefon (0 63 22) 6 80 11

VERLAGSHAUS FRÖHLICH

6718 Grünstadt - Jakobstr. 20
☎ 0 63 59 / 52 80 - Fax: 8 47 79

Druckerei
Kopier - Studio

Stempel - und
Schilderdienst
Folienschriften u.
Buchstaben

Gravuren
Zinn-u.Metallteller

Werbe- und
Geschenkartikel

Künstl. Pflanzen
Seidenblumen